

Minus beim Sicherheitsgefühl

Kreisschülerrat befasste sich mit Umfrage an den BBS

Von unserem Mitarbeiter
Christian Valek

LANDKREIS. Der Kreisschülerrat hielt seine jüngste Zusammenkunft in ungewohnten Räumlichkeiten ab. Die Abgeordneten aus acht Landkreis-Schulen trafen sich in der Kreis- und Stadtbibliothek zu einer Sitzung. Nach einer Bibliotheksführung durch die Einrichtung und einem Besuch im benachbarten Kreisarchiv ließen sich die Schülervertreter vom Vorsitzenden Jan Garbade die Qualitäts-Umfrage an den BBS erklären.

Neugierig lauschten die Schüler dem Hintergrundbericht zur Qualitätsumfrage an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Osterholz-Scharmbeck. Laut Garbade beteiligten sich rund 1500 Schüler im Januar anonym und im Klassenverbund an der Befragung. 41 Antworten gaben Auskunft über Unterricht, Lehrkräfte, Schulbedienstete oder Sicherheit. Tenor: Die Schülerschaft ist zufrieden, allerdings gab es entgegen dem steigenden Zufriedenheits-Trend im Vergleich zu den Vorjahren einen leichten Rückgang beim Sicherheitsempfinden.

Konkrete Zahlen nannte Garbade nicht. Auf Anfrage des OSTERHOLZER KREIS-

BLATTES wollte auch die Umfrage-Koordinatorin Helke Napierala keine weiteren Details nennen. „Wir sind dem Ergebnis nachgegangen und haben bei späteren Befragungen festgestellt, dass die Schüler das ganze Schulumfeld mit einbeziehen. Dazu gehört auch der Schulweg“, sagte die Projekt-Koordinatorin. Laut Napierala beteiligen sich mittlerweile gut 50 000 Schüler an 30 niedersächsischen Schulen an der jährlichen Fragebogen-Aktion.

Laut Garbade müssen auch andere Schulen eine Qualitätsnachfrage für Schüler anbieten. Doch nur die BBS beteilige sich im Landkreis Osterholz an der Maßgabe. Die anwesenden Schülervertreter von Gymnasien, Haupt- und Realschulen aus Osterholz, Ritterhude und Lilienthal nahmen die „Idee“ als Anregung mit.

Die Rats-Sitzung endete, wie sie begann: Inspirativ. Die Leiterin der Bibliothek Dagmar Gerken, erklärte das Buch- und Leistungsangebot. Ein anschließender Besuch im Kreisarchiv bei Archiv-Leiterin Gabriele Jannowitz-Heumann weckte das Geschichts-Interesse der Jugendlichen. „Wir lassen uns gern auch von anderen einladen“, erklärten die acht Schulsprecher.



Der Kreisschülerrat tagte in der Kreis- und Stadtbibliothek; eine Führung durch das Kreisarchiv war eingeschlossen.

CVA-FOTO: CHRISTIAN VALEK